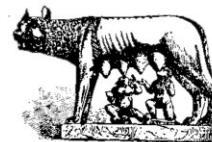




AMICI



FREUNDE
DER HUMANISTISCHEN BILDUNG COBURG E.V.

Coburg, im November 2016

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde!

Der Verein *Freunde der humanistischen Bildung* lädt Sie herzlich zu einem Vortragsabend ein.

Am

Mittwoch, dem 7. Dezember 2016,

spricht um 19.30 Uhr im Pavillon des Kunstvereins

Prof. Dr. Peter Kuhlmann

über das Thema

**Seneca und die Stoa:
Lebensbewältigung, Werteerziehung und Schicksalsglaube in der Antike**

In der römischen Antike gehörte der jüngere Seneca (ca. 4 v.Chr. bis 65 n.Chr.) zu den Stars in der Philosophie. Unter Kaiser Nero war er eine Zeitlang Mitregent des Römischen Reiches. Die philosophischen Schriften Senecas kreisen um viele Themen, die auch heute noch für uns relevant sind und sich überhaupt mit lebenspraktischen Fragen befassen. So geht es darum, richtig mit Stress umzugehen, Reichtum richtig zu nutzen, Katastrophen zu bewältigen, ein vernünftiges Sozialverhalten zu zeigen und dem Schicksal ohne Angst entgegenzutreten. Der Vortrag bietet einen Einblick in die Kultur der römischen Kaiserzeit und die stoische Philosophie aus der Sicht Senecas.

Prof. Dr. Peter Kuhlmann studierte Klassische Philologie, Vergleichende Sprachwissenschaft, Romanistik und Nordistik. Nach Staatsexamen und Promotion absolvierte er das Referendariat und war danach als Lehrbeauftragter an der Universität Gießen tätig. Nach seiner Habilitation wechselte er als Akademischer Rat an die Universität Düsseldorf und wurde 2004 auf den Lehrstuhl für Lateinische Philologie und Fachdidaktik der Universität Göttingen berufen.

Peter Kuhlmann forscht insbesondere im Bereich der griechisch-römischen Literatur und der Rezeption und Tradition der Antike in der Neuzeit. Auch im Bereich der Fachdidaktik ist er mit zahlreichen Veröffentlichungen vertreten.

Wir bitten um einen möglichst zahlreichen Besuch. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Beachten Sie bitte auch die umseitige Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung!

Dr. Robert Göttler

Dr. Norbert Enser

Peter Carl